Regionale Integrationsfachstelle Aarau
AARAU • BUCHS • HIRSCHTHAL
MUHEN • SUHR • UNTERENTFELDEN

KIP
KANTONALES INTEGRATIONSPROGRAMM
KANTON AARGAU

„Gemeinsam mit dem Kanton Aargau haben wir sechs Gemeinden die Regionale Integrationsfachstelle RIF Aarau gegründet."

AUFGABE

Ziel des Bundesgesetzes (AIG – Ausländer- und Integrationsgesetz) ist das Zusammenleben der einheimischen und ausländischen Wohnbevölkerung. Basis dafür sind die Werte der Bundesverfassung und gegenseitige Achtung und Toleranz (Artikel 4). Bund, Kantone und Gemeinden sind somit verpflichtet, gute Rahmenbedingungen für die Teilhabe der ausländischen Bevölkerung zu schaffen. Innerhalb dieser Verbundaufgabe gestalten die Gemeinden die Integrationsförderung nach ihren Vorstellungen und werden dabei vom Kanton unterstützt. Die Trägergemeinden der Regionalen Integrationsfachstelle RIF Aarau möchten mit ihrer Integrationsstrategie den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Region Aarau optimieren und stärken.

FINANZIERUNG

Die RIF wird durch die sechs Gemeinden Aarau, Buchs, Hirschthal, Muhen, Suhr, Unterentfelden und den Kanton Aargau (KIP) finanziert.

ERSTINFORMATION

Ein wichtiges Anliegen des KIP ist eine schnelle Integration der Menschen. Wer in die Schweiz zieht, soll sich möglichst rasch zurechtfinden und die hiesigen Regeln kennen. Die RIF reflektiert die Erstinformationskonzepte der sechs Gemeinden und unterstützt Konzeptanpassungen, damit Neuzuziehende eine offene, verbindende und wertschätzende Willkommenskultur erfahren und sich schnell am Gemeinschaftsleben beteiligen können.

REGELSTRUKTUREN STÄRKEN

Der Kanton Aargau verfolgt in der Integrationsförderung den Regelstrukturansatz. Bestehende Angebote sollen für ALLE offen sein. Die Integration findet in erster Linie in Vereinen, in der Schule und im Arbeitsmarkt statt. Die Regionale Integrationsfachstelle Aarau möchte diese Regelstrukturen stärken und geht von zwei Leitfragen aus: Was kann eine Institution tun, damit ALLE Einwohnerinnen und Einwohner von ihrem Angebot profitieren? Wie können Zugangsbarrieren erkannt und abgebaut werden?

BERATUNG

Die RIF ist die Anlaufstelle für die beteiligten Gemeinden (Aarau, Buchs, Hirschthal, Muhen, Suhr, Unterentfelden) und deren Institutionen. Sie erbringt verschiedene Dienstleistungen in den Gemeinden, beispielsweise professionelle Beratung von integrations- und migrationsspezifischen Angelegenheiten. Auf die Beratung von Migrantinnen und Migranten ist die Anlaufstelle Integration Aargau AIA spezialisiert (www. integrationaargau.ch).

SCHLÜSSELPERSONEN

Der Aufbau und die Pflege eines regionalen Netzwerks von Schlüsselpersonen, welche dank des eigenen Migrationshintergrunds als Brückenbauende und Vermittelnde handeln können, ist eine zentrale Aufgabe der RIF.

PROJEKTFÖRDERUNG

Die Regionale Integrationsfachstelle Aarau unterstützt Personen und Institutionen bei der Umsetzung von Projekten, welche das Zusammenleben und den Austausch zwischen der einheimischen und der zugezogenen Bevölkerung fördern.

Kontakt und weitere Informationen

Louise Leibundgut
Co-Leiterin RIF
062 836 02 70 / 079 816 20 97
louise.leibundgut@aarau.ch
www.integrationregionaarau.ch